

## Pressemitteilung

### Hamburger Gespräche für Kultur & Medien: Neue Saison der Gesprächsreihe startet am 7. November 2024 mit Prof. Daniel Kühnel

Hamburg, 22. Oktober 2024 – Was bewegt die Kultur- und Medienszene in Hamburg? Die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien eröffnen ihre Saison mit Prof. Daniel Kühnel, dem Intendanten der Symphoniker Hamburg. Mit Gesprächspartner:innen aus Kultur und Medien werden aktuelle Diskurse in den Blick genommen und unter zugespitzten Fragestellungen mit einem kurzen Vortrag und anschließendem moderierten Gespräch erörtert.

Fragen nach Verantwortung, Relevanz und sozialer Repräsentation in der Kultur- und Medienlandschaft sowie der sensible Umgang mit Geschichte sind in dieser Saison die Leitlinien der Gespräche. Wie und wo finden Meinungen, Wünsche und Ansprüche von Akteur:innen und Publikum Resonanz? Wie können Kultur- und Medienschaaffende, die selbst Teil dieses Spannungsfeldes sind, die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Trends frühzeitig erkennen und auf diese reagieren?

Zum Auftakt spricht am 7. November 2024 **Prof. Daniel Kühnel**, Intendant und Vorstand der Symphoniker Hamburg, über das Für und Wider von politischer Positionierung in der Kunst. Weitere Gäste in der Reihe sind **Prof. Dr. Barbara Plankensteiner**, Direktorin des MARKK Museum am Rothenbaum Kulturen und Künste der Welt, die über die Relevanz von Museen mit Sammlungen von belasteter Provenienz spricht. **Olivia Kortas**, Korrespondentin der ZEIT in der Ukraine, berichtet im dritten Hamburger Gespräch über ihre Arbeit mitten im Kriegsgeschehen. Der Abschluss der Saison ist ein Gespräch mit **Yared Dibaba**, Moderator und Schauspieler, über die Bedeutung von Diversität in unserer Gesellschaft.

Die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der [Claussen-Simon-Stiftung](#) und des [Instituts für Kultur- und Medienmanagement](#) an der [Hochschule für Musik und Theater Hamburg](#). Moderiert werden die Abende von Prof. Dr. Regina Back, Geschäftsführende Vorständin der Claussen-Simon-Stiftung, und Prof. Manuel Hartung, Vorsitzender des Vorstands der [ZEIT STIFTUNG BUCERIUS](#). Beide sind als Dozierende am Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig.

#### Termine:

- Donnerstag, 7. November 2024, 19:30 Uhr: „Wozu muss Kunst politisch sein, wenn dies doch die Aufgabe von Parlamenten und Medien ist?“  
Mit **Prof. Daniel Kühnel**, Vorstand und Intendant der [Symphoniker Hamburg](#)
- Donnerstag, 23. Januar 2025, 19:30 Uhr: „Wozu brauchen wir Museen für Kulturen und Künste der Welt, wenn sie doch wegen ihrer kolonialen Bezüge in der Kritik stehen?“  
Mit **Prof. Dr. Barbara Plankensteiner**, Direktorin des [MARKK](#) Museum am Rothenbaum Kulturen und Künste der Welt
- Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:30 Uhr: „Wofür brauchen wir Reporterinnen, wenn wir doch über X über alle Geschehnisse an der Front informiert werden?“  
Mit **Olivia Kortas**, Ukraine-Korrespondentin der Wochenzeitung DIE ZEIT
- Donnerstag, 10. April 2025, 19:30 Uhr: „Wofür brauchen wir Diversitätskompetenz, wenn wir schon so vielen anderen Anforderungen gerecht werden müssen?“  
Mit **Yared Dibaba**, Moderator und Schauspieler

Die Veranstaltungen finden im Mendelssohn-Saal der Hochschule für Musik und Theater Hamburg statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Platzzahl erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungsinformationen und Anmelde-links sind auf der Webseite zu finden:  
[www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech](http://www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech)

#### Links

[www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech](http://www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech)  
[kmm.hfmt-hamburg.de](http://kmm.hfmt-hamburg.de)

#### Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung  
Sarah-Isabel Conrad  
Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg  
Mail: [presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)  
Telefon: 040-380 371 50  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

#### Die Claussen-Simon-Stiftung

*Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule sowie Kunst & Kultur bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.*

*Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.*

*Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 50 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein über 40 Millionen Euro seit 2012. Mehr als 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.*